

## Kindermaskenball des MCV "Die Geeßtreiwer"



Für den Kindermaskenball im Palatinum am vergangenen Samstag hatten die Geeßtreiwer wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um den vielen kleinen Prinzessinnen, Feen, Cowboys und Indianern einen närrischen Nachmittag zu beschern. In diesem Jahr gestalteten zum ersten Mal Chris und Moni von der Agentur Morelli das bunte Programm, welches mit dem Einmarsch der Garde und deren Betreuerinnen begann.



Gleich im Anschluss zeigte Tanzmariechen Emily Gallant in wippendem, mit Pailetten besticktem Röckchen ihr Können. Die Fünfjährige strahlte, während sie Räder schlug und zum Rhythmus der Musik tanzte. Danach durften die zahlreichen Gäste selbst tanzen. Als alle im Kreis auf der Tanzfläche versammelt waren, machte Moni die Bewegungen zum Lied "1, 2, 3. Rühr ihn gut den Zauberbrei" vor, die alle Kinder mit Begeisterung nachmachten. Dann war es Zeit für den Marschtanz der Jugendgarde. Beim anschließenden "Mumienenspiel" musste man seinen Partner mit Klopapier einrollen. Die Kinder spielten in Teams gegeneinander. Wer als erstes das Klopapier abgerollt hatte, hatte gewonnen. Die Gewinner bekamen einen Preis. Danach zeigten die zehn Mädchen und der Junge der Geeßhopser ihren Marschtanz zur Melodie von "Das rote Pferd". Sie machten Hampelmänner und hüpfen fröhlich im Kreis.



Auch der etwas tollpatschige Zauberer Christian sorgte im Anschluss mit seinen "kaputten" Zauberstäben für große Kinderaugen und offene Münder im Publikum. Mit viel Witz zauberte er einen Zauberstab nach dem anderen hervor, ließ Bälle verschwinden und wieder auftauchen und sortierte diese nach Ampelfarben. Dazu holte er sich immer wieder Zauberassistenten aus dem Publikum. Aber auch die vielen Kinder vor der Bühne wurden zum Mitzaubern mit einem unsichtbaren Zauberstab aufgefordert. So verwandelte sich ein Elefant auf einem Tuch in eine Maus und eine Flasche Cola in eine Babyflasche.

Jetzt wurde es sportlich. Die Geeße hopser zeigten in bunten Kleidern einen Schautanz passend zum Motto der diesjährigen Kampagne "Die ganze Welt ist eingeladen zur Geeße Narren-Olympiade". Der Junge in der Gruppe war der "Sportinator" und machte Bewegungen vor, die die Mädchen mit Begeisterung nachmachten und ihm immer wieder zujubelten. Zwischendurch war auch für Spiderman, Kreuzritter, Schmetterling und Pippi Langstrumpf immer mal wieder eine Runde tanzen zum "Fliegerlied", zu "Cowboy und Indianer" oder zum "Feuerwehrlied" angesagt. Vor dem nächsten Programmpunkt regnete es Popcorn und Bonbons in die Menge vor der Bühne. Der farbenfrohe Schautanz der elf Mädchen der Jugendgarde stand ganz unter dem Motto "Olympiade der Tiere". Maulwurf, Schildkröte und Pinguin liefen um die Wette und tanzten "Gangnam Style". Die Siegerehrung erfolgte dann zu "We are the champions". Anschließend durften die Kinder gegeneinander beim Mohrenkopfwettessen antreten, was ihnen sichtlich viel Spaß bereitete.



Beim "Hausfrauenfußball" wurden zwei Mannschaften gebildet. Immer ein Kind musste mit einem Schrubber versuchen, den Putzlapen ins gegnerische Tor zu schießen. Die Spieler wechselten, das Team feuerte lauthals seinen Spieler an. In einer zweiten Zauberrunde zeigte Zauberer Christian noch mehr von seiner Magie. Gemeinsam mit seinen Assistenten aus dem Publikum zauberte er viele Tücher zu einer Kette zusammen und eine Würstchenkette statt seines Zauberseils herbei. Auch sein Staubwedel veränderte auf magische Weise seine Farbe und ließ nicht nur die Kinder Staunen. Abschluss und



Höhepunkt des fröhlichen Nachmittags war wie immer die Kostümpremierung. Eine Jury aus Eltern wählte 20 Kinder aus den vielen Besuchern aus, die ein besonders schönes und originelles Kostüm trugen. Diese durften auf die Bühne und bekamen ein Präsent. Bei den vielen tollen Kostümen der Kinder konnte die Auswahl natürlich nur sehr schwer getroffen werden. Noch einmal konnte man sich auf der Tanzfläche zu "Cowboy und Indianer" auspowern und anschließend die Luftballons und die Gutsel, die in die Menge geworfen wurden, aufsammeln.

Für den großen und kleinen Hunger der Gäste war wie immer bestens gesorgt. Die Geeßtreiber boten neben Kaffee und Kuchenbüfett, Pommes und Würstchen mit Brötchen sowie eine breite Auswahl an Getränken an.

Nach etwa drei Stunden verließen fröhliche Gesichter das Palatinum und freuen sich sicher schon auf den nächsten Kindermaskenball der Geeßtreiber am Fasnachtsamstag 2015. Christian und Moni von der Agentur Morelli werden auch wieder mit dabei sein. Der närrische Nachmittag war wie gewohnt ein voller Erfolg!

*(Amtsblatt vom 06. März 2014)*

*(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)*